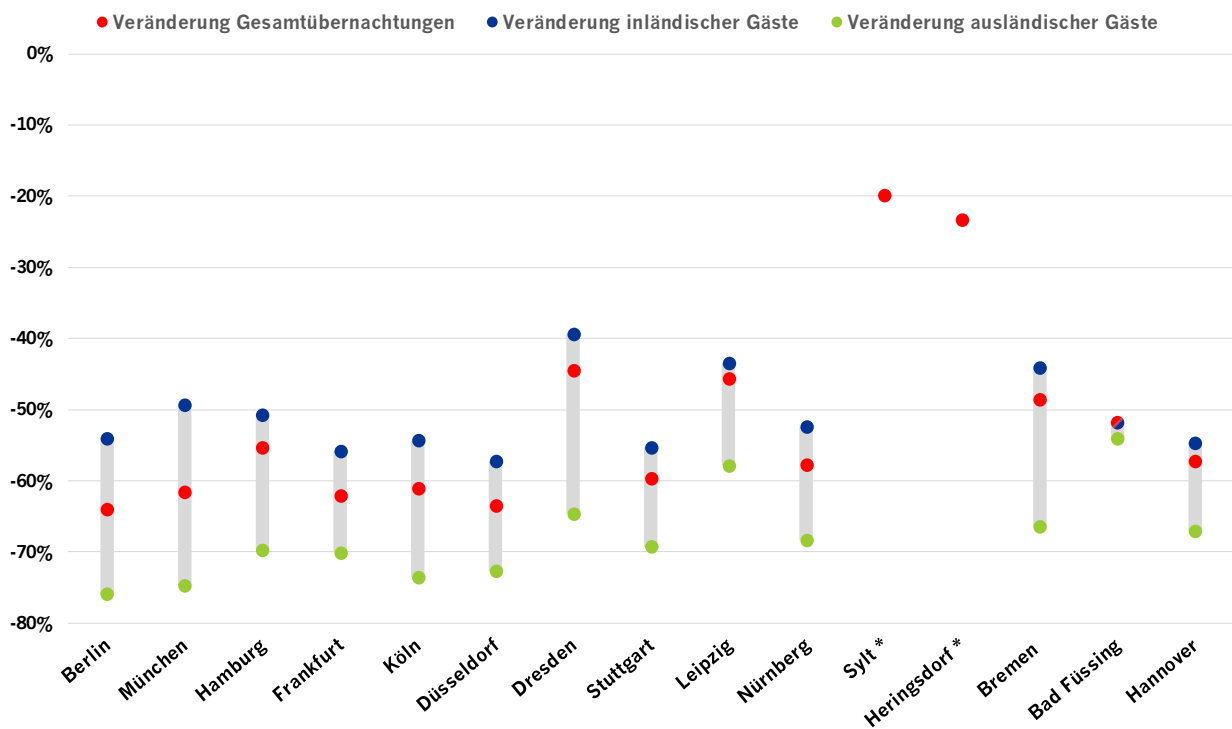


[Beherbergungsmarkt Deutschland 2020] in der Corona-Krise

– Auswirkungen auf die Übernachtungsnachfrage –

Die mit Beginn der COVID-19-Pandemie beschlossenen Reisebeschränkungen führten im Jahr 2020 zu erheblichen Rückgängen bei der Übernachtungsnachfrage in deutschen Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping). Nachdem im Jahr 2019 mit rund 191 Mio. Ankünften (+3,2 % zum Vorjahr) und 496 Mio. Übernachtungen (+3,7 % zum Vorjahr) ein Allzeit-Rekordhoch erreicht wurde, gingen die Ankünfte um rund 49 % auf rund 98 Mio. und die Übernachtungen um rund 39 % auf rund 302 Mio. deutlich zurück (Quelle: Destatis).

Die 15 nachfragestärksten Destinationen verzeichneten bei inländischen und ausländischen Übernachtungen folgende Rückgänge:



* Daten nicht vollständig verfügbar

Quelle: Destatis

Das Ausmaß der Übernachtungsrückgänge in den einzelnen Destinationen ist abhängig vom Anteil in- und ausländischer Gäste. Die Reisebeschränkungen mit zeitweisen Grenzschließungen und einer Quarantänepflicht für Einreisende aus Risikogebieten führten vor allem bei ausländischen Gästen zu hohen Nachfrageeinbrüchen. Hiervon litten besonders Märkte mit hohen ausländischen Gästeanteilen (über 35 %) wie Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt und Köln, die mit Rückgängen der Gesamtnachfrage von über 60 % zu kämpfen hatten.

Im Gegensatz dazu konnten Städte wie Dresden, Leipzig, Bremen, Hamburg und Hannover, die traditionell von einem hohen Anteil inländischer Gäste geprägt sind, die Verluste etwas abmildern. Dennoch sind auch in diesen Märkten historische Rückgänge zwischen 45 % (Dresden) und 57 % (Hannover) zu verzeichnen. Die geringsten Rückgänge verzeichneten deutsche Feriendestinationen wie Sylt und Heringsdorf, die mit hohen

inländischen Gästeanteilen von über 98 % Nachfragerückgänge von „nur“ 20 % bis 23 % verbuchten.

Interessant ist noch der Blick den Kurort Bad Füssing: Trotz hohem inländischen Gästeanteil von über 97 % konnte kein milderer Verlauf des Übernachtungsrückgangs analog zu den Nord- und Ostseebädern verzeichnet werden. Bad Füssing musste einem Rückgang der Gesamtnachfrage von 52 % aufgrund weitreichender Schließungen der Thermalbäder, die 2019 für rund zwei Drittel der Gesamtübernachtungen verantwortlich waren, ähnlich hohe Nachfragerückgänge verzeichnen wie klassische Städtedestinationen mit hohem inländischen Gästeanteil.

» **Gesamtnachfrage Deutschland**

39 % Übernachtungsrückgang in allen Beherbergungsbetrieben

» **Top 15 Destinationen bundesweit**

> 60 % Übernachtungsrückgang in Destinationen mit hohem Anteil an internationalen Gästen (>35 % Gästeanteil)

< 23 % Übernachtungsrückgang in Feriendestinationen durch Notwendigkeit zum Binnentourismus

Höchster Rückgang der Gesamtnachfrage und internationalen Nachfrage in Berlin mit rund 64 % bzw. 76 %

Höchster Rückgang der inländischen Nachfrage in Düsseldorf mit rund 57 %, niedrigster Rückgang in Dresden mit 39 %

PKF hotelexperts GmbH

Maximilianstraße 27
80539 München

Tel +49 (0)89 / 290 32 –200

E-Mail research@m.pkf.de

Web www.pkfhotelexperts.com

Die Hotelmarktberichte von PKF hotelexperts geben einen schnellen Überblick über verschiedene Hotelmärkte und Marktsegmente. Um immer informiert zu sein, bestellen Sie den PKF Newsletter direkt auf unserer Webseite.

**PKF Newsletter
bestellen**

Disclaimer: Dieser Bericht und die darin genannten Zahlen, Entwicklungen sowie die Angaben der möglichen Veränderungsgründe basieren auf sorgfältiger Marktrecherche. Obwohl PKF hotelexperts bemüht ist, diese Informationen sorgfältig zusammenzustellen, kann für die Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr übernommen werden.

Stand: April 2021